

## Postkarten

Eines Frühjahrs waren besondere Phänomene bei zwei meiner Waidjungpflanzen zu beobachten – eine Waidpflanze hatte ein herzförmiges Blatt und eine andere ein kelchförmiges Blatt ausgebildet. Diese Waidpflanzen waren eigentlich für den Garten von Mutter Meera vorgesehen, einer Heiligen aus Indien, die in Deutschland wirkt.

Rückblickend haben diese „Geschenke der Natur“ in weiser Voraussicht einen Ausblick auf bevorstehende Einblicke gegeben.



Postkarte „Herzliche Grüße“ mit herzförmigem Blatt des Färberwaid



Postkarte „Zum Wohlsein“ mit kelchförmigem Blatt des Färberwaid

Mein landwirtschaftlicher Kurs

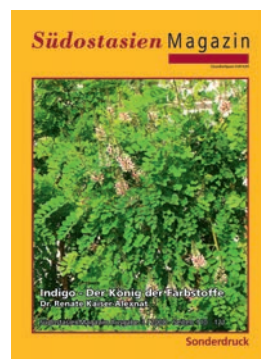
## Bergkristall

Geschenk aus dem Reich der Elementarwesen



Auch in diesem Buch nehme ich den Leser mit auf meine ganz persönliche Reise, bei der ich vom Färberwaid über die biologisch-dynamische Demeter Landwirtschaft überraschend am Ziel einer langen Reise ankomme.

## Bücher



### Indigo

– Der König der Farbstoffe

Sonderdruck eines Artikels im Südostasien Magazin

Indigo ist einer der ältesten und bekanntesten Farbstoffe, um den eine wechselvolle Geschichte rankt.

Im Südostasien Magazin erschien dieser Artikel, der eine Übersicht zu Biologie, Anbau, Verarbeitung und Geschichte der weltweit bedeutendsten Indigopflanzen gibt.



### Farbstoffe aus der Natur

Eine Übersicht mit Rückblick und Perspektiven

Das Sachbuch wurde als Einführung in die Thematik konzipiert und gibt – begleitet von zahlreichen Bildern – eine Übersicht über die bedeutendsten Färbepflanzen und Naturfarbstoffe – mit Rückblick auf Wissenswertes zur Geschichte und Ausblick auf Perspektiven einer Nutzung in der heutigen Zeit.



### Wunderwesen Waid

Erlebnisse rund um Mensch und Pflanze – insbesondere dem Färberwaid – erzählt in Bildern und Geschichten

Der Färberwaid war mir schon von meiner früheren Forschungsarbeit wohl bekannt. Dennoch trafen mich die Erlebnisse mit meiner Waidpflanze wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Und so ergab es sich, dass ich das Erlebte durch das Schreiben von Geschichten verarbeitete.



[www.menschundpflanze.de](http://www.menschundpflanze.de)

Mensch und Pflanze

[www.dyeplants.de](http://www.dyeplants.de)

Institut für Färbepflanzen

Mobil: 01 51 - 40027005

Telefon: 06061 - 73224

[info@menschundpflanze.de](mailto:info@menschundpflanze.de)

D-64720 Michelstadt

Stadtring 71

Dr. Renate Kaiser-Alexnat

Dr. Renate Kaiser-Alexnat

## Faszination Färberwaid

Aktivitäten rund um die Indigopflanze Färberwaid



[www.dyeplants.de](http://www.dyeplants.de)

[www.menschundpflanze.de](http://www.menschundpflanze.de)



Code zum Autorenprofil mit weiteren Informationen zu meinen Büchern

## Saatgut der heimischen Indigopflanze Färberwaid

Wenn Sie den Färberwaid gerne selbst in Ihrem Garten – oder auch in einem Blumentopf – anbauen möchten, schicke ich Ihnen gerne ein Tütchen mit Waidseedgut.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie von diesem Angebot regen Gebrauch machen und in dem Färberwaid nicht nur Farbe, sondern auch einen Freund finden.



## Mensch und Pflanze

Während der Ausarbeitung der Inhalte für die Homepage entwickelte sich überraschend ein intensiver Austausch mit der Waidpflanze in meinem Garten. Mit der Zeit erwuchs eine innere Gewissheit, dass Pflanzen beseelte bzw. umseelte Wesen sind, mit denen wir Menschen in einen äußerst lohnenden Kontakt treten können.

Da mir dieser Aspekt seitdem besonders am Herzen liegt, berichtete ich über meine Erlebnisse auf der nachträglich dafür eingerichteten Website „Geschichten“ und einer weiteren Homepage „Mensch und Pflanze“ sowie in Buchform.



Blühende Waidpflanzen im Gemeinschaftsgarten oberhalb des Waldschwimmbads in Michelstadt



Code für das Datenblatt mit Bildern und Informationen zum Färberwaid

## Ehrenamtliches Informationsangebot

Als Agrarwissenschaftlerin war ich im Rahmen eines Forschungsprojekts des Bundesministeriums für Landwirtschaft mit dem Anbau und der Evaluierung eines umfangreichen Sortimentes mit Färbepflanzen betraut.

Da das Thema mich seitdem begeistert, habe ich meinen Beruf zum Hobby gemacht und gründete viele Jahre später – mit einem gewissen Augenzwinkern – das „Institut für Färbepflanzen“. Dabei handelt es sich um ein ehrenamtliches Informationsangebot rund um Färbepflanzen und Naturfarbstoffe.

Auf der gleichnamigen Homepage „Institut für Färbepflanzen“ gebe ich vor allem mit Färbepflanzen Bildern und Datenblättern, aber auch Zeitschriftenartikeln und Büchern sowie einer Produktliste, einem Färbegartenatlas und einem Film ebenso wie gelegentlich in Vorträgen und bei Ausstellungen, einen Einblick in die Welt der „Farben aus der Natur“.

Der Färberwaid – eine alte Kulturpflanze, die im mittelalterlichen Europa zur Gewinnung des blauen Farbstoffs Indigo angebaut wurde – wird dabei besonders berücksichtigt.



## Färbepflanzen und Naturfarbstoffe



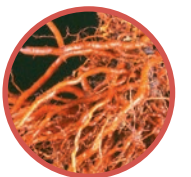
Färberwaid

Blaue Farbe aus den Blättern



Färberwau

Gelbe Farbe im gesamten Kraut



Färberröte

Rote Farbe in den Wurzeln

Farben sind für uns etwas so Selbstverständliches, dass wir uns kaum noch vorstellen können, wie kostbar und begehrt sie einst waren. Vor der Zeit der industriellen Produktion synthetischer Farbstoffe fanden ausschließlich Naturfarbstoffe – mineralischer, tierischer oder pflanzlicher Herkunft – Verwendung.

Während zur Erzielung von blauen und roten Farbtönen nur wenige Pflanzenarten zur Auswahl stehen, können gelbe Farbtöne mit einer Vielzahl von Pflanzenarten erzielt werden. In Mitteleuropa wurde für Blau vor allem der Färberwaid, für Gelb der Färberwau und für Rot die Färberröte – auch Krapp genannt – kultiviert.

Die Einsatzmöglichkeiten für Naturfarbstoffe sind sehr vielfältig. Sie werden insbesondere zur Färbung von Naturfasern, aber auch zur Färbung von Nahrungs- und Genussmitteln, zur Herstellung von Maler- und Anstrichfarben sowie in der Kosmetikindustrie eingesetzt.